BV 3 am 28.02.2011

5.2 Wohnqualität im öffentlichen Raum in Sülz (02-1600-74/10) 0085/2011

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei den Petenten für ihre Eingabe. Die Verwaltung wird gebeten, die Bürger im Verfahren zur Erarbeitung eines Bebauungsplans zu beteiligen.

Das Gebiet soll auch auf den Bereich zwischen Luxemburger Straße, Klettenberggürtel und Eisenbahntrasse ausgedehnt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

Sachstand 07/11:

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich den Sachverhalt neuerlich geprüft. Das Ergebnis dieser Prüfung muss in der Verwaltung noch endabgestimmt werden. Nach erfolgter Endabstimmung wird der Bezirksvertretung Lindenthal sowie dem Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Köln eine Beschlussvorlage über das weitere Vorgehen zur Entscheidung vorgelegt.

Sachstand 07/14:

Die Verwaltung wird wahrscheinlich noch im Jahre 2014 eine Beschlussvorlage zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das vorgeschlagene Gebiet in die Bezirksvertretung Lindenthal einbringen.

Aktueller Sachstand:

Die Erstellung der Vorlage verzögert sich.

BV 3 am 28.02.2011

8.2.2 KVB-Bus-Linie 145 (Antrag der CDU-Fraktion) AN/0423/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die KVB AG, den Zeittakt der Buslinie 145 vormittags an Sonn- und Feiertagen von 60 auf 30 Minuten zu verkürzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Strassfeld

Sachstand 07/11:

Die Verwaltung erarbeitet zurzeit einen neuen Nahverkehrsplan für die Stadt Köln. In diesem Rahmen werden auch die Takt- und Bedienungszeiten der Busse überprüft. Ein Entwurf des Nahverkehrsplans soll im Herbst 2011 in die politische Beratung eingebracht werden.

Sachstand 07/14:

Die Bearbeitung des Nahverkehrsplans hat sich verzögert. Ein Entwurf soll noch in diesem Jahr in die politische Beratung eingebracht werden.

Sachstand 2016:

Aufgrund anderer Prioritätenfestlegungen und fehlender personeller Kapazitäten konnte der Beschluss noch nicht bearbeitet werden.

Aktueller Sachstand:

Die Prüfung der Taktverdichtungen muss wegen der großräumigeren

Auswirkungen (z.B. auf die Anschlüsse) einer linienübergreifenden

Bewertung im Netzzusammenhang unterzogen werden und erfolgt im Rahmen der

Überplanung des Busnetzes.